



Liebe Kundinnen und Kunden,

ein spannendes Jahr, das ganz unter dem Eindruck unseres zehnjährigen Jubiläums steht, geht langsam zu Ende. Radtour und Wanderung, der Markt der Schönen Dinge und die Kunstausstellungen sind nur einige Veranstaltungen, die auf dem Programm standen.

Bevor wir nun aber zum Endspurt antreten, haben wir noch einige Terminvorschläge für Sie. Zum einen wird es wieder den beliebten Kundenkaffee geben, wo die neuesten Hörsystemtechnologien vorgestellt werden. In unserer letzten Ausstellung für dieses Jahr sind die Bilder des Fotografen Michael Salvermoser-Sinclair zu sehen. Und mit unserer Wunschbaumaktion lassen wir Kinderherzen höher schlagen.

Seien Sie wieder mit von der Partie

IHR

JOCHEN WIED

Kundenkaffee von Montag, 28. November, bis Mittwoch, 30. November 2011

NEUESTE TECHNIK – VORGESTELLT IN NEUEM RAHMEN

Brandaktuelle Innovationen werden auch beim diesjährigen Kundenkaffee wieder vorgestellt. Für den diesjährigen Kundenkaffee wollen wir neue Wege gehen. „In diesem Jahr haben wir Vertreter unserer Partner Phonak, Oticon und Widex eingeladen“, erklären die Geschäftsführer Ulrich und Jochen Wied. „Die Referenten werden in einem jeweils rund 15-minütigem Vortrag ihre neuesten Entwicklungen vorstellen.“ Im Anschluss daran stehen die Referenten den interessierten Kunden und Gästen gerne Rede und Antwort. In gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen sind Fragen und Anregungen sowie ein lebhafter Erfahrungsaustausch ausdrücklich erwünscht. Die Vorträge finden im Hörforum statt.

Folgende Termine stehen zur Auswahl:

Montag, 28. November:

9.30 Uhr und 14 Uhr

Dienstag, 29. November:

9.30 Uhr, 14 Uhr und 19 Uhr

Mittwoch, 30. November:

9.30 Uhr und 14 Uhr.

Wir bitten Sie, uns bis Freitag, 25. November Bescheid zu geben, zu welchem Termin und mit wie vielen Personen sie am Kundenkaffee teilnehmen möchten, da die Plätze begrenzt sind. „Wir freuen uns wieder sehr auf Ihr Kommen“, betonen Ulrich und Jochen Wied. Ach ja: Die beiden werden in einer kurzen Rückschau die vergangenen zehn Jahre kurz Revue passieren lassen.

VERNISSAGE „PANDORAS BÜCHSE“ – FOTOKÜNSTLER MICHAEL SALVERMOSER-SINCLAIR

In den Räumen des Hörforums präsentiert der Ludwigsburger Fotokünstler Michael Salvermoser-Sinclair seine Werke. Inspiriert von der griechischen Mythologie stellt er unter dem Namen „Pandoras Büchse“ Fotografien aus, in denen er Menschen und ihre pure Energie fotografisch festzuhalten versucht. Einige der Fotografien zeigen Tänzer, Schauspieler oder Musiker, deren eigenen künstlerischen Ausdruck Salvermoser-Sinclair auf seine eigene besondere Weise in Szene setzt und aufs Bild bringt. Die Ausstellung wird am **Freitag, 16.12.2011 um 19:30** mit



einer Tanzvorführung und begleiten der Klaviermusik eröffnet.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung bis zum 13. Dezember 2011.

Die neuesten Technologien vom Internationalen Hörgerateakustik-Kongress

PHONAK - H2O

Der Name ist Programm: H₂O, die chemische Formel für Wasser, ist der Name der neuesten Entwicklung des Schweizer Herstellers. Von Spaziergängen im Regen bis zum schweißtreibenden Sport, die Hörsysteme in H₂O-Ausführung bleiben auch bei dieser besonderen Belastung leistungsstark und zuverlässig. Ihre Robustheit verdanken sie einer neuen Nano-Beschichtung die Wasser abperlen lässt und so das Eindringen von Wasser, Schweiß, Feuchtigkeit und Schmutz verhindert.

Diese neue Gehäusekonstruktion ist mit drei verschiedenen technischen Ausstattungsvarianten erhältlich. Dabei verfügen alle Modelle über eine automatische Situationserkennung mit Filterung der Nebengeräusche in lauten Umgebungen. Das Spitzenmodell kann zusätzlich mit



technischen Raffinessen wie einer exakten Fokussierung von einzelnen Sprechern aufwarten und erleichtert damit das Sprachverstehen in allen lauten Situationen deutlich. Damit sind die neuen H₂O genau das Richtige für alle Kunden, die ein besonders zuverlässiges Hörsystem suchen aber auch beim Hörkomfort auf nichts verzichten möchten!

PHONAK - COMPILLOT

Der ComPilot ist das neue Multifunktionszubehör von Phonak. Er ist zugleich Fernbedienung und drahtlose Anbindung der Hörsysteme an Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Fernseher, MP3-Player und



Telefon. Damit wird der Ton vom Fernseher oder vom Telefon direkt in beide Hörsysteme übertragen und garantiert damit beste Stimmqualität und hervorragendes Verstehen. Über die Fernbedienungsfunktion

kann die Lautstärke der Hörsysteme verändert werden und zusätzliche Hörprogramme ausgewählt werden.

OTICON - INTIGA

Das neue Intiga von Oticon ist ein echter Winzling: Mit nur 1,62 Gramm und 23 mm ist es laut Hersteller das weltweit kleinste Hinter-dem-Ohr-Hörsystem! Trotz der geringen Größe wartet Intiga mit bester Technik auf. Besonders wichtig ist dem Hersteller eine hervorragende Klangqualität und ein natürlicher Ersteindruck: Sprache wird entsprechend des Hörvermögens verstärkt aber in ihrer Struktur unverändert und damit sehr natürlich übertragen. Eine genaue Analyse der Hörumgebung inklusive eines ständigen Abgleiches zwischen beiden Hörsystemen erlaubt ein natürliches Richtungshören und ver-



mittelt einen komfortablen Klangeindruck in lauter Umgebung und sorgt für ein gutes Sprachverstehen. Damit ist Intiga für alle Kunden, denen ein natürlicher Klang besonders wichtig ist, aber auch für Neueinsteiger eine gute Wahl: Klein, komfortabel, natürlich im Klang.

WIDEX - PHONEDEX

Den Alltag genießen, dazu gehört auch komfortabel zu telefonieren. Kein Wunder also, dass die Gerätehersteller immer mehr Zubehör anbieten, mit dem sich Hörsysteme u.a. mit dem Telefon drahtlos vernetzen lassen. Der Vorteil: Kein Kabelsalat und bessere Sprachverständlichkeit, weil der Ton direkt auf das Hörsystem übertragen wird. Bei Widex in Stuttgart hat man nun das passende Schnurlostelefon dazu entwickelt. PhoneDex ist das erste Telefon, das direkt mit den Hörsyste-



men kommuniziert: Wenn der Hörgeräteträger telefoniert, verbindet sich das Phone Dex sofort mit den passenden Hörsystemen von Widex. Das Telefonat wird mittels Funktechnologie beidohrig in die Hörsysteme übertragen und ermöglicht ein entspanntes Telefonieren in perfekter Klangqualität. Für die guthörenden Familienangehörigen funktioniert es wie ein ganz normales Telefon.

10 Jahre Hörforum

UND WEITER GEHT'S MIT DER ERFOLGSGESCHICHTE

Ob Kunstausstellungen in den Räumlichkeiten des Hörforums, ob Kundenwanderungen oder Radtouren organisiert werden, ob die Wieds das Hörmobil auf Tour schicken, ihre Mitarbeiter und Auszubildenden an Fort- und Weiterbildungen teilnehmen zu lassen oder ob sie Profimusiker und Profirennfahrer mit modernster Soundtechnik ausstatten: Ulrich und Jochen Wied sowie ihr gesamtes Team standen und stehen stets im Dienste ihrer Kunden.

Seit November 2006 präsentiert sich das Hörforum in der Seestraße 2/1 in großzügigen, hellen und modernen Räumen, in denen im Februar 2007 bereits die erste Vernissage stattgefunden hatte. Inzwischen wurde ein Reigen mit mehr als 15 Ausstellungen



von Aquarellen über Skizzen bis hin zu Schnitt-, Acryl- und Ölbildern eröffnet. Im Jahr 2010 gesellte sich der – im buchstäblichen Sinne – „Markt der schönen Dinge“ hinzu mit all seinen wunderbaren „Schmuckstücken“ zum Sehen, Riechen, Anfassen und Fühlen.

Auch der Kundenkaffee ist inzwischen nicht mehr wegzudenken und zu einer Institution geworden. „Unsere Räumlichkeiten sind geradezu dafür geschaffen, den beliebten Kundenkaffee nun auch direkt hier im Haus stattfinden zu lassen, um

unseren Kunden die Neuheiten vom Markt der Hörsysteme zu präsentieren“, sagen Ulrich und Jochen Wied.

Und die Wieds wären nicht die Wieds, würden ihnen nicht immer wieder neue Anregungen für und mit ihren



Kunden einfallen. Stichwort: gemeinsame Radtouren – die erste fand im August 2007 statt – und gemeinsame Wanderungen – die erste feierte im September 2008 Premiere.

Darüber hinaus schicken Ulrich und Jochen Wied das Hörmobil im Kreis Ludwigsburg auf Tour, nehmen an Gesundheitstagen und Gesundheitsmessen teil, bilden immer wieder Auszubildende zum Hörgeräteakustiker aus und investieren in die aller-

neueste Technik wie den Klangraum und den Klangfinder – beides wurde im letzten Hörtelegramm vorgestellt.

Von 2007 an wurde damit begonnen, so genannte InEar Monitoring Systeme (TrueSound) für Musiker zu entwickeln, die gleichzeitig Gehörschutz und Kopfhörer sind und perfekt angepasst direkt im Ohr sitzen. Ein Jahr später entwickelte das Hörforum einen Gehörschutz für den Motorsport, den „RaceSound“. Juni 2011 siegt Marc Lieb – ausgestattet mit RaceSound – das 24-Stunden-Rennen am Nürburgring. „Letzteres sind Nischenbereiche“, betonen Ulrich und Jochen Wied. „Wir möchten Perspektiven aufzeigen, was mit heutiger Hörgerätetechnik und unserem besonderen Fachwissen an Lebensgenuss möglich ist – trotz oder gerade mit einem Hörsystem. Ein Hörgerät schränkt nicht ein, sondern gibt vielmehr ein Stück Lebensqualität zurück.“



DIE WEIHNACHTS- WUNSCHBAUM-AKTION

Wied macht Wünsche wahr

Was gibt es schöneres, als anderen Menschen eine Freude zu bereiten? Das gehört zu Weihnachten ebenso dazu wie strahlende Kinderaugen. Doch nicht in allen Familien sind liebevoll verpackte Geschenke am



Weihnachtsabend selbstverständlich und viele Eltern können Ihren

Kindern zu Weihnachten ihre Wünsche nicht erfüllen. Das weiß auch Frau Waibel von der Städtischen Kindertageseinrichtung Marstall-Center und freut

sich, dass „ihre“ Kinder in diesem Jahr zum Weihnachtsfest ein zusätzliches Geschenk auspacken können: Das Hörforum Wied will an die schöne Wunschbaum-Aktion von 2007 anknüpfen und so wieder dazu beitragen, dass so mancher heißersehnte Kinderwunsch in Erfüllung geht. Ab dem 28. November hängen die von den Kindern gemalten Wunschzettel am Weihnachts-Wunschbaum, der im Hörforum Wied wartet. Alle, die den Kindern einen Wunsch erfüllen möchten, können sich eine Karte vom Baum „abpflücken“. Dann heißt es: die weihnachtliche Überraschung kaufen (Wert bis 20,- €), sie als Päckchen verpackt und mit einem Geschenkeanhänger versehen wieder unter den Wunschbaum legen. Die Übergabe der Weihnachtsüberraschungen erfolgt dann durch das

Hörforum Wied in der Woche vor Heiligabend. Ulrich und Jochen Wied sind sich – gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – sicher, dass „an diesem Tag kein Wunschzettel mehr am Baum hängt“.

DER WIED-KALENDER 2012

»Wir begleiten Sie das ganze Jahr über«

Druckfrisch liegt ab 28.11.2011 wieder vor: Der beliebte Kalender vom Hörforum Wied. „Mit zwölf Motiven, die wir bei Veranstaltungen und Ereignissen mit unseren Kunden aufgenommen haben, verschönern wir Monat für Monat Ihren Alltag“, sagen die beiden Geschäftsführer Ulrich und Jochen Wied. „Kommen Sie bei uns vorbei. Holen Sie sich den tollen Kalender als Geschenk. Es gibt ihn bei uns, solange der Vorrat reicht.“



1.Reihe: Ulrich Wied (Verwaltung), Edith Nedorost (Empfang), Liane Borrmann (Gesellin), Tanja Käshammer (Meisterin), Semira Bischoff (Gesellin) **2.Reihe:** Julia Armbruster (Azubi), Alexandra Lieb (Empfang), Dorothea Obenland (Azubi) **3.Reihe:** Laura Kaiser (Gesellin), Katja Lippert (Meisterin), Ingrid Wied (Verwaltung) **4.Reihe:** Katharina Ringel (Azubi), Carolin Trick (Meisterin), Petra Lundt (Gesellin), Jochen Wied (Meister), Claudia Winter (Meisterin) **5.Reihe:** Sandra Vidosic (Labor), Heike Unterwiener (Meisterin), Conchita Camba (Labor), Larissa Scherr (Azubi)



Wied GmbH & Co. KG | Hörforum
Seestraße 2/1 · 71638 Ludwigsburg
Fon 0 71 41 / 92 67 09
www.wiedhoerforum.de